



Medientext

Ausserordentliche Zeiten, ausserordentliche Massnahmen und Zeichen auch bei der Gemeindepräsidentenkonferenz AR

Der Entscheid des Bundesrates vom 13. März 2020, das öffentliche Leben massiv herunterzufahren, stellt sowohl die Gemeinden, als auch die Gemeindepräsidentenkonferenz AR als Gremium vor neue Herausforderungen. Zusammen mit dem Regierungsrat und dem kantonalen Führungsstab setzen die Gemeinden und die Gemeindepräsidentenkonferenz alles daran, dass es weiter geht – fast wie immer, aber eben nur etwas anders.

Am 2. April 2020 haben sich die Gemeindepräsidenten von Appenzell A.Rh. zu ihrer Konferenz und Delegiertenversammlung getroffen - nicht physisch, sondern auf Distanz im Rahmen einer Telefonkonferenz. Wichtiger als die inhaltlichen Themen war für einmal das Zeichen, dass es auch in schwierigen Zeiten weitergeht und die Solidarität, das Zusammenstehen und das sich gegenseitig Unterstützen spielt. Dass dies für den ganzen Kanton Gültigkeit hat, zeigte auch die Zuschaltung von Landammann Fredi Stricker und von Marc Rüdin, Stabschef des kantonalen Führungsstabes.

Ein sichtbares Zeichen der Solidarität und des Mutes in der Corona-Krise wollen auch die AR-Gemeinden setzen. Sie unterstützen daher die Idee der Beflaggung mit Schweizerfahnen, welche die Region Zürichsee Linth zusammen mit vielen Gemeinden lanciert hat und die immer weitere Kreise in den Ostschweizer Kantonen zieht. Alle AR-Gemeinden hängen ab Montag, 6. April bis Montag 20. April 2020 an den Gemeindehäusern die 1. August Beflaggung auf. Mit dieser Botschaft soll ein grosses Dankeschön signalisiert werden an alle, welche den Kanton in dieser fordernden Zeit stützen, sei es im Gesundheitswesen, in der Lebensmittelversorgung, in Unternehmen, in der Baubranche, im Gewerbe, dem öffentlichen Verkehr, in den Behörden und viele mehr. Es wird damit auch ein Zeichen der Zuversicht gesetzt – die AR-Gemeinden und die Schweiz hält zusammen. Das Signal soll Mut machen, neue Ideen zu entwickeln und positiv in die Zukunft zu blicken. Nicht zuletzt ist es ein grosses «Merci» an die Bevölkerung sein, welche die Weisungen des BAG ohne Wenn und Aber befolgt.

Die Bevölkerung im ganzen Kanton ist eingeladen, das Zeichen der Solidarität zu verstärken und ebenfalls die Schweizerfahnen aufzuhängen und das Zeichen über Social Media in Form von Fotos von Schweizerfahnen, welche aus dem HomeOffice / von zu Hause aus gesehen werden, weiter zu verbreiten.

Wir alle können Zeichen setzen, in einer Zeit wo Positives gut tut!

Für Auskünfte: Reto Altherr, Präsident Gemeindepräsidentenkonferenz AR
071 335 00 49